

ANFRAGE von Bernhard Egg (SP, Elgg) und Ernst Knellwolf (SVP, Elgg)

betreffend Polizeiposten

Einem Bericht in der Winterthurer Tagespresse über den Wechsel im Kommando des Offizierpostens Winterthur der Kantonspolizei konnte die interessierte Leserschaft kürzlich entnehmen, dass die Polizeiposten Elgg, Elsau und Rickenbach aufgehoben werden sollen. In Zukunft stünde diesen Gemeinden nur noch der Polizeiposten Wiesendangen zur Verfügung.

Obwohl Elgg ein regionales Zentrum darstellt, würden damit die Gemeinden des Eulachtals über keinen Posten der Kantonspolizei mehr verfügen. Wiesendangen kann wegen der Distanz und der schlechten Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr keine Alternative sein. Im Resultat würde sich die Bevölkerung von Elgg und Elsau wohl an die Polizeistellen in Winterthur wenden. Bei allem Verständnis für das Bestreben, die Mittel der Kantonspolizei zu optimieren und Sparpotentiale auszuschöpfen, scheint uns die geplante Massnahme wenig sinnvoll.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Regierungsrat beziehungsweise die zuständige Direktion bedacht, dass mit der Zusammenfassung der erwähnten Polizeiposten das Eulachtal über keinen einzigen Polizeiposten mehr verfügen würde?
Ist der Regierungsrat der Meinung, das sei einerseits dem Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und andererseits der Prävention von Straftaten zuträglich?
2. Ist der Regierungsrat der Auffassung, es sei für die Elgger und Elsauer Bevölkerung zumutbar, sich bei entsprechenden Anliegen oder eventuell bei Vorladungen der Kantonspolizei nach Wiesendangen begeben zu müssen?
3. Wie beziffert der Regierungsrat das Sparpotential der in Aussicht genommenen Massnahme?
4. Wann wird sie vollzogen? Ist der Regierungsrat bereit, sie in Wiedererwägung zu ziehen und mit den betroffenen Gemeinden noch einmal nach Lösungen zu suchen?

Bernhard Egg
Ernst Knellwolf